

TAGUNGSINFORMATIONEN

Die Tagung richtet sich an alle interessierten Therapeuten, Lehrer, Psychologen, Pädagogen, Eltern und Menschen, die Kinder und Jugendliche mit Lernschwierigkeiten fördern und begleiten.

Zertifizierung

Die Fachtagung ist bei der Bayerischen Landesärztekammer und der Psychotherapeutenkammer zur Zertifizierung eingereicht.

Veranstalter/Tagungsort

CJD Jugendakademie Bayern im CJD Nürnberg
Rollnerstr. 111, 90408 Nürnberg
jugendakademie@cjdn.de, www.cjd-jugendakademie.de
Ansprechpartnerin: Johanna Schläger, 0911- 9933234
Die Jugendakademie Bayern ist eine Einrichtung im CJD (Christliches Jugenddorfwerk Deutschlands e.V.), Teckstraße 23, 73061 Ebersbach, www.cjd.de.

REFERENTEN

Prof. Dr. med. Tiemo Grimm: Professor für Humangenetik an der Universität Würzburg

Prof. Dr. med. Dipl. Psych. Andreas Warnke: Ärztlicher Direktor der Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie der Universität Würzburg

David Gerlach (Uni Marburg): 2. Staatsexamen für Lehramt an Gymnasien (Englisch/Biologie), Legasthietrainer und Promovend an der Universität Marburg zum Schwerpunkt "LRS/Legasthenie und Fremdsprachenforschung"

Sarah Kunze: Dyslexietherapeutin, Autorin von "Lass uns Lesen" und Mitarbeiterin der Forschungsabteilung an der LMU seit 5 1/2 Jahren

Alexander Geist: Studiendirektor, Staatlicher Schulpsychologe, Supervisor (BDP), Moderator (ALP), Lehrergesundheitsbeauftragter für den Schulberatungsbezirk Oberbayern-Ost

Martin Klocke: Sonderpädagoge, akad. LRS-Therapeut, Kursleiter der Dyslexietherapeutenausbildung im CJD Berchtesgaden

ANFAHRT

Anreise mit dem Zug:

Mit der U-Bahnlinie U3 vom Hauptbahnhof Nürnberg Richtung Friedrich-Ebert-Platz bis zur Haltestelle Maxfeld. Anschließend mit dem Stadtbus 46 Richtung Martha-Maria-Krankenhaus bis Haltestelle Rollnerstr./Nordring.

Anreise mit dem Auto von Berlin oder München:

Am Autobahnkreuz Nürnberg auf die A3 Richtung Würzburg/Frankfurt; Abfahrt Tennenlohe; Richtung Nürnberg; weiter Richtung Zentrum; der Erlanger Straße folgen, Kreuzung bei Firma "Schöller" in den Nordring links einbiegen; an der Kreuzung Rollnerstraße/Nordring in die Rollnerstraße rechts einbiegen. Das CJD befindet sich nach ca. 100 m auf der rechten Seite. Parkplätze befinden sich hinter dem CJD-Gebäude.

Ausbildung in der Dyslexietherapie

mit zertifiziertem Abschluss "Dyslexietherapeut/in nach BVL®" des Bundesverbandes Legasthenie und Dyskalkulie e.V.

Nächster Kursstart: Oktober 2012

Die Fortbildung ist unterteilt in Theorie-seminar, Hospitation und Supervision.

Sie richtet sich an Hochschulabsolventen mit pädagogisch-psychologischer, sprachheiltherapeutischer oder medizinischer Ausrichtung (mit psychotherapeutischer oder psychiatrischer Ausbildung), ebenso an Logopäden und Fachpersonal aus nahe stehenden Berufen, die eine persönliche Eignung und mindestens 2 Jahre Berufserfahrung in der Betreuung und/oder Behandlung legasthener Kinder oder Jugendlicher nachweisen können.

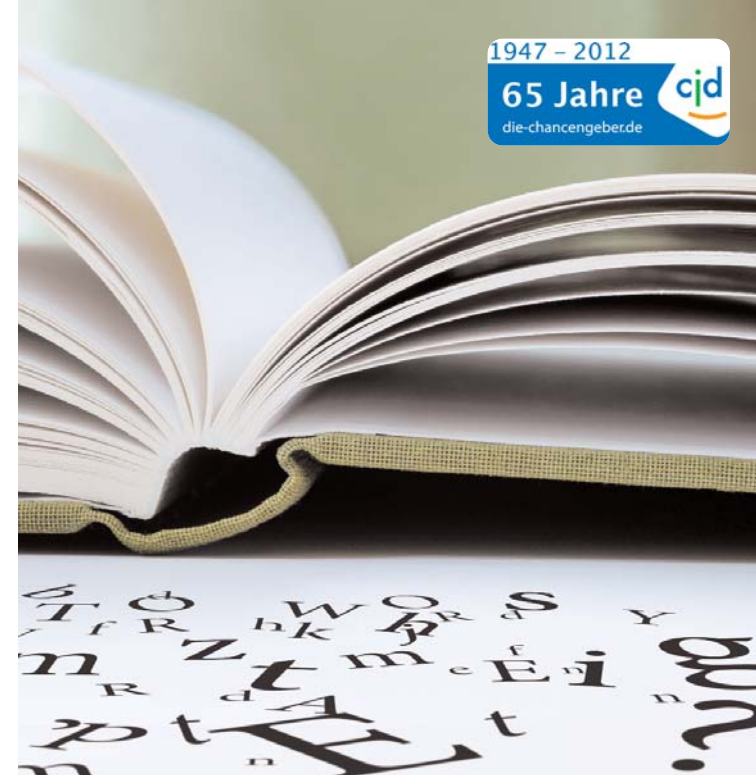
Infos & Anmeldung: CJD Berchtesgaden - Jugendakademie, jugendakademie@cjdn.de; www.cjd-jugendakademie.de

Fortbildung

Bildquellen:
© Petair/© Stephan Koscheck - Fotolia.com

CJD-12-07-823-3

1947 - 2012
65 Jahre cjd
die-chancegeber.de



LRS bei Jugendlichen

Therapie besser spät als nie!
Aber was ist effektiv?

Fachtagung am 13. Oktober 2012 im CJD Nürnberg

Eine Veranstaltung der
CJD Jugendakademie Bayern
und dem Legastheniezentrum CJD Oberurff

Sehr geehrte Damen und Herren,

ungefähr 4 bis 6 Prozent der Bevölkerung leidet unter einer Lese-Rechtschreibstörung, auch Legasthenie genannt. Den Betroffenen gelingt es nur sehr mühsam die Schriftsprache zu erlernen und anzuwenden. Nahezu unüberschaubar ist der Markt an Förderangeboten. Hier den Überblick zu behalten ist fast unmöglich und umso begrüßenswerter sind die Initiativen durch eine kritische Betrachtung mehr Klarheit zu schaffen.

Die meisten Angebote zur Behandlung der Legasthenie richten sich dabei vor allem an Kinder im Grundschulalter. Weniger Aufmerksamkeit bekommen "ältere" Legastheniker im Jugendalter. Diese Gruppe leidet häufig in besonderer Weise unter ihren Problemen. Bei Jugendlichen sind neben den Schwierigkeiten im Schriftspracherwerb nicht selten weitere Auffälligkeiten, sog. Komorbiditäten, zu beobachten. Dazu gehören u. a. Schulunlust, Verhaltensprobleme, Ängste, psychosomatische Beschwerden und Aufmerksamkeitsstörungen.

Aus diesem Grunde wollen wir mit dem Symposium in Nürnberg den Fokus auf das Störungsbild und auf Behandlungsmöglichkeiten jugendlicher Legastheniker richten. In diesem Zusammenhang werden Förderungsmöglichkeiten vorgestellt, die dieser Gruppe eher gerecht werden.

Wir haben renommierte Experten gewonnen, die in Plenumsvorträgen und Workshops, einen fundierten Blick auf die erschwerten Lebensbedingungen von Legasthenikern werfen.

Hierzu laden wir Sie herzlich ein.

Dr. med. Josef Lecheler
Ärztlicher Direktor und
Facharzt für Innere Medizin
im CJD Bayern

Martin Klocke
Sonderpädagoge, akad. LRS-
Therapeut, Kursleiter der
Dyslexietherapeuten-
ausbildung

Das CJD bietet jährlich 155.000 jungen und erwachsenen Menschen Orientierung und Zukunftschancen. Sie werden von 9.500 hauptamtlichen und vielen ehrenamtlichen Mitarbeitenden an über 150 Standorten gefördert, begleitet und ausgebildet. Grundlage ist das christliche Menschenbild mit der Vision "Keiner darf verloren gehen!".



FACHTAGUNG LRS BEI JUGENDLICHEN

8:30 – 9:00 Uhr

Tagungsanmeldung

9:00 – 9:15 Uhr

Eröffnung

Vorträge

9:15 – 10:15 Uhr

Schicksal Legasthenie – Ursachen und Folgen
Prof. Dr. med. Tiemo Grimm

10:15 – 11:15 Uhr

Legasthenie und Komorbiditäten
Prof. Dr. med. Dipl. Psych. Andreas Warnke

11:15 – 11:45 Uhr

Pause

11:45 – 12:45 Uhr

Legasthenie und LRS in Englisch als
Fremdsprache – Ursachen, Schwierigkeiten
und Förderansätze
David Gerlach

12:45 – 14:00 Uhr

Mittagspause mit Verpflegung

Workshops

Angebot läuft jeweils parallel von 14:00 – 15:30 Uhr und 16:00 – 17:30 Uhr

(a) Sarah Kunze

Müncher LRS-Training Rechtschreibförderung
für die weiterführende Schule

(b) Alexander Geist

LRS und ADS zugleich – Hilfemöglichkeiten aus
schulpsychologischer Sicht

(c) Martin Klocke

Computer Programme zur LRS Förderung –
eine kritische Betrachtung

(d) David Gerlach

Diagnose & Förderung bei Lese-Rechtschreib-
schwierigkeiten in der Fremdsprache Englisch

17:30 – 18:00 Uhr

Evaluation & Abschlussdiskussion

18:00 Uhr

Tagungsende

Tagungsvorsitz

Prof. Dr. med. Tiemo Grimm,
Professor für Humangenetik an der Universität Würzburg